

Bezirksliga Herren Gruppe 02

TS Rusbend : VfL Hameln
Freitag, 16.02.2024, 20:00 Uhr

Kuhlmann in Einzel und Doppel ungeschlagen

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:7 in den Spielen und 36:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TS Rusbend ihr Heimspiel in der Bezirksliga Herren Gruppe 02 gegen den VfL Hameln. 220 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Kuhlmann / Meier den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 14. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit Könemann und Kuhlmann, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehten Kuhlmann / Meier das Match gegen Gießner / Schäfer und gewannen mit 7:11, 11:7, 12:10 11:6. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Könemann / Kalmuck beim 2:3 gegen Kempke / Dullweber. 2:3 endete das Doppel zwischen Köpper / Mensching und Goretzko / Retkowski aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Hartmut Könemann überzeugte im Einzel gegen Kenny Kempke, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Hartmut Kuhlmann gelang es Yannic Gießner zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ebenbürtig erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kuhlmann zu Ende ging. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim 3:1-Erfolg von Wilfried Köpper gegen Philipp Goretzko ging nur der erste Satz verloren. Dietmar Mensching gegen Thorsten Dullweber hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Mit 8:11, 11:6, 6:11, 6:11 verlor Fritz Meier seine Partie gegen Milian-Erik Retkowski, in die Meier im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. In toller Verfassung präsentierte sich Max Kalmuck im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Torben Schäfer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TS Rusbend und des VfL Hameln. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Hartmut Könemann und Yannic Gießner, das Hartmut Könemann letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Durch diese Niederlage liegt Gießner nun bei einer Bilanz von 19:7 seit Beginn der Saison. Einen Sieg fuhr am Nachbartisch Hartmut Kuhlmann beim 11:8, 11:8, 4:11, 11:3 gegen Kenny Kempke ein. Trotz 1:0 Satzführung verlor Wilfried Köpper sein Spiel gegen Thorsten Dullweber letztlich mit 11:9, 7:11, 7:11, 7:11. 12:13 (Köpper) bzw. 15:13 (Dullweber) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Dietmar Mensching konnte im Spiel gegen Philipp Goretzko einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Dieser Sieg war somit der 9. Sieg von Mensching seit Beginn der Serie, während er bislang 16 Einzel verlor. Nur einen Satz verlor Fritz Meier beim 11:9, 11:8, 3:11, 11:9 gegen Torben Schäfer und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Meier nun 10 Siege bei 8 Niederlagen aus. Max Kalmuck gegen Milian-Erik Retkowski hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst

nach 34 Bällen endete und von Kalmuck verloren wurde. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Kuhlmann / Meier konnten im Spiel gegen Kempke / Dullweber einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen in vier Sätzen. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TS Rusbend nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Schwalbe Tündern II am 23.02.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfL Hameln wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 24.02.2024 gegen den TSV Fuhlen II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TS Rusbend

Doppel: Kuhlmann / Meier 2:0, Könemann / Kalmuck 0:1, Köpper / Mensching 0:1

Einzel: H. Könemann 2:0, H. Kuhlmann 2:0, W. Köpper 1:1, D. Mensching 1:1, F. Meier 1:1, M. Kalmuck 0:2

VfL Hameln

Doppel: Kempke / Dullweber 1:1, Gießner / Schäfer 0:1, Goretzko / Retkowski 1:0

Einzel: Y. Gießner 0:2, K. Kempke 0:2, T. Dullweber 2:0, P. Goretzko 0:2, T. Schäfer 1:1, M. Retkowski 2:0